



APPRECIATIVE INQUIRY-GRUNDLAGENWORKSHOP

**Transformationsprozesse in Organisationen und Kommunen
gestalten**

**Theorie, Praxis und Anwendung
mit**

**Mette Jacobsgaard & Fritz Walter
in Zist 1, 82377 Penzberg
vom 22. – 27. Januar 2012**



Die beiden Trainer des Workshops, Mette Jacobsgaard und Fritz Walter, haben eine langjährige Erfahrung in der Theorie und Praxis von Appreciative Inquiry. Sie sind Mitglieder von AI-Consulting, einer Organisation, die weltweit Lernwerkstätten und Trainings für Appreciative Inquiry ins Leben gerufen hat. Insbesondere für Consultants und Führungskräfte, die ihre Organisationen, Unternehmen und Mitarbeiter/innen mit Wertschätzung in eine Zukunft führen wollen, die

- erfolgreich und nachhaltig zur ökonomischen Entwicklung beiträgt,
- das Wohlbefinden der Menschen in der Organisation und ihrer Umwelten in ihrer Politik und ihren Strategien verankern, und
- die sich höheren Werten verpflichtet fühlen und Werte und Leitlinien guter Unternehmensführung praktizieren (siehe <http://www.unglobalcompact.org/>), um Mitarbeiter zu inspirieren und in die Lage zu versetzen ihr Handeln im Dienst eines sinnstiftenden Ziels zu sehen.

Was ist APPRECIATIVE INQUIRY?

Appreciative Inquiry (AI) ist ein werteorientierter Ansatz der Team- und Organisationsentwicklung, der eine wertschätzende und affirmative Grundhaltung in Teams, Organisationen und Gemeinwesen fördert.

AI richtet den Fokus der Analyse auf das Beste in Teams und Organisationen und erkundet, was bereits an erfolgreichen Verfahren, Projekten, positiven Erfahrungen vorhanden ist und zeigt damit den Beteiligten, das Glas ist bereits halb voll. Und wenn wir die Gelingensfaktoren erforscht haben, wie das Glas halb voll geworden ist, wissen wir, wie wir es ganz voll bekommen.



- ❖ Mit AI besteht die Möglichkeit, die Mitarbeiter/innen einer Organisation, einer Verwaltung oder die Menschen eines Stadtviertels (Stadt, Region) für ein sehr breites Spektrum von Veränderungszielen zu aktivieren. Führungskräfte, die mit diesem Ansatz arbeiten bemerken schnell, dass sie mit Appreciative Inquiry eine positive Energie erzielen, kreatives Potenzial mobilisieren und die Dialogbereitschaft fördern, was zu einer verbesserten Unternehmensperformance beiträgt.

Der Workshop:

Der Workshop wird je nach Zusammensetzung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilingual oder in Englisch durchgeführt. Der Workshop richtet sich an Führungskräfte, Personalentwickler/innen, Change Agents, interne Consultants und Projektleiter/innen aus Unternehmen, Kommunen, Landes- und Bundesbehörden, Wohlfahrtsverbänden, dem Gesundheitsbereich und NGO's, die Ihre Kenntnisse über partizipative und dialogorientierte Kenntnisse vertiefen und anwenden wollen. Das Design wurde während der letzten 10 Jahre vom NTL- Institut in Kooperation mit dem TAOS-Institut und der Case Western Reserve University entworfen und ständig weiterentwickelt und basiert auf dem Action Learning-Modell von Kurt Lewin. Durch den Workshop werden Berater/innen darauf vorbereitet, in ihrem „Klientensystem“ mit AI zu arbeiten. Führungskräfte und Manager werden in die Lage versetzt, AI in Transformationsprozessen in Organisationen und Kommunen anzuwenden. AI wird nicht als eine weitere Technik präsentiert, sondern als ein radikaler innovativer Paradigmenwechsel für die Begleitung von Veränderungen in kleinen und großen Unternehmen, in Kommunen und in internationalen Organisationen mit globalen Herausforderungen.

Während des Workshops besteht die Möglichkeit eigene Themen und Projekte einzubringen und gemeinsam mit den anderen Teilnehmern einen Appreciative Inquiry Prozess zu gestalten , im Plenum vorzustellen und zu reflektieren.

Workshop Facilitators:

Mette Jacobsgaard is an organisation and development aid consultant with a background in law and social and political sciences from University of Copenhagen, Denmark and Cambridge University, UK.

She has worked on a number of project missions world wide and has developed the use of Appreciative Inquiry to project identification, appraisal and evaluation as well as team building in all of these scenarios. In addition to extensive shorter term missions, Mette has experience from



❖ longer term assignments with the UNDP, and the Danish foreign ministry's development assistance programmes in Africa and Asia.

Mette also works as a trainer of Appreciative Inquiry and trains groups both in Europe as well as in Africa, Asia and the US. A number of grass roots training interventions in Africa and Asia have been conducted over the years where the goals of the projects have been to advance progress toward sustainable development and to facilitate sustainable livelihoods by providing governmental and non-governmental organisations with a better method of designing and delivering programmes.

Mette is member of the NTL Institute for Applied Human Behavioural Science and among a group of 22 Founding Partners in Appreciative Inquiry Consulting.

Fritz Walter ist von seiner Ausbildung her Industriekaufmann und Diplom-Sozialpädagoge und seit 1996 selbstständiger Organisationsberater und EFQM Assessor. Davor war er 15 Jahre als Manager, Geschäftsführer und Expertenberater im Profit- als auch SocialProfit-Bereich tätig.

Fritz ist ein Wandler zwischen den Welten und seine große Leidenschaft sind stärkeorientierte Großgruppenverfahren, die er je nach Aufgabenstellung „mischt“ und in die Prozessarchitektur und Workshops für Entwicklungs- und Veränderungsprojekte integriert. Seit 2003 ist Appreciative Inquiry sein Referenzrahmen für dialog- und beteiligungsorientierte Entwicklungs- und Veränderungsprozesse.

Entsprechend vielfältig sind seine Beratungsprojekte, Branchen und Hierarchiestufen in denen er Appreciative Inquiry anwendet, u.a. in: Strategiekonferenzen, dialogorientierten Veranstaltungen und Fachtagungen, Fusionen/Zusammenlegung von Abteilungen und Gemeinden, Evaluierung von Modellprojekten, Teamentwicklung, Leadership-Coaching, Leadership-Training, in der Schulentwicklung und –beratung, Ideenwerkstätten für Hochschulen, Ergebniskonferenzen für Bundesprogramme und offene Workshop-Formate wie „Beruf – Berufung“ oder „Paar-Retreats“.

Fritz absolviert momentan seine Ausbildung als NTL zertifizierter Appreciative Inquiry-Practitioner und ist Mitglied bei Appreciative Inquiry Consulting, einer Organisation dessen Mission es ist, den stärkeorientierten Ansatz von Appreciative Inquiry in die Welt zu tragen.



❖ Workshop-Ziele:

Dieser Intensiv-Workshop vermittelt die Theorie und Praxis von Appreciative Inquiry. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Gestaltung des Interviewleitfadens und affirmativer Fragen. Weitere Themen sind das Prinzip der Simultaneität; die Funktion von Geschichten und Metaphern in Transformationsprozessen; wie gehen wir mit defizitorientierter Sprache oder zynischen Formulierungen um; wie schaffen wir es über Hierarchie-, Generations-, kulturelle und technische Grenzen hinweg eine gemeinsame Ausrichtung zu gestalten; wie müssen globale Organisationen strukturiert sein, damit sie den Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte gerecht werden.

Um in der Anwendung von Appreciative Inquiry in Organisationen, Workshops, etc. vertraut zu werden, lernen Teilnehmer:

- wie affirmative Zielaussagen generiert werden, Visionen entwickelt und in einen innovativen Prozess übersetzt werden,
- welche Praktiken, Rollen und Strukturen für Nachhaltigkeit implementiert werden müssen,
- wie unterschiedlich die Prozessarchitektur sein kann und welche Varianten sich für welche Vorhaben besonders gut eignen,
- die Fähigkeit, ein AI-Menü zusammen zu stellen und es in verschiedenen Interventionen anzuwenden,
- wie sie diesen auffallend anderen Ansatz in ihrer Organisation kongruent einführen können.

Workshopzeiten:

Wir beginnen am Sonntagabend nach dem Abendessen um 20 h mit einer Begrüßungs- und Vorstellungsrunde. Von Montag bis Donnerstag dauert der Kurs jeweils von 9 bis 17 h. Am Freitag endet der Kurs gegen 13 h mit dem Mittagessen.

Veranstaltungsort und Anreise

ZIST Penzberg ist ein Seminarhaus für persönliches und berufliches Wachstum in einmaliger Lage im Voralpenland, umgeben von Wiesen und Wäldern, für unseren Zweck weit genug abgelegen vom nächsten Nachbarn und doch gut zu erreichen über die Autobahn München-Garmisch oder per Taxi vom 7 km entfernten Bahnhof Penzberg.



❖ Hinweise über die Anreise mit der Bahn, Auto und Mitfahrgelegenheiten finden Sie unter http://www.zist.de/haus/frameset_haus_anreise.html.

Unterbringung und Verpflegung

Die Zimmer – von Einzelzimmern mit eigener Dusche im Neubau über Doppelzimmer bis hin zu Mehrbettzimmern mit Duschen und WC im Flur – sind schlicht, sauber und behaglich. Die Preise für die Unterkunft finden Sie unter http://www.zist.de/haus/inhalt_haus_preise.html. Die dort angezeigten Preise reduzieren sich pro Tag um € 28, weil die Verpflegung während der Seminarzeit bereits in der Kursgebühr enthalten ist.

Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung direkt mit dem ZIST-Seminarhaus unter folgender Telefonnummer: +49-8856-93690, Faxnummer: +49-8856-936970 oder per eMail unter info@zist.de, Stichwort: Appreciative Inquiry Foundation Course.

Die vegetarische Kost, mit der Sie in ZIST verpflegt werden, wird aus frischen und saisonalen Lebensmitteln liebevoll, differenziert und wohlschmeckend zubereitet. Überwiegend werden Lebensmittel in zertifizierter Bio-Qualität verwendet (Obst, Gemüse, Kartoffeln*, Brot*, Getreideprodukte*, Eier*, Kaffee*, Tee*) sowie vorzugsweise Produkte regionaler Herkunft (Milchprodukte).

Registrierung und Kursgebühr:

Da dieser Einführungs-Workshop sehr beliebt ist, empfehlen wir eine frühe Registrierung oder Reservierung.

Für die Registrierung vor dem 1.11.2011 bieten wir einen „Frühbucherrabatt“ an:

Kursgebühr mit Frühbucherrabatt – Vor dem 1. November 2011	Nach dem 1. November 2011
Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Unternehmen: € 1.600	Dito: € 1.800
Für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Trägern öffentlicher Belange, Kommunen, Bundes- und Landesbehörden, intermediärer Organisationen - € 1.400	Dito: € 1.600
Für Freiberufler und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kleiner NGO's: € 1.200	Dito: € 1.400



- ❖ Die o.g. Kursgebühren beinhalten einen umfangreichen Workshop-Reader einschließlich Verpflegung und Getränke während des Seminars inklusive MWSt. i.H. von 19 %.

Um Ihnen einen Platz im Workshop zu reservieren und eine Anzahlung zu vereinbaren, bitten wir um Kontaktaufnahme mit Fritz Walter per eMail unter info@fritzwalter.com, Stichwort: AI-Grundlagenkurs Zist oder um Übersendung des ausgefüllten Anmeldeformulars auf Seite 7.



Fragen?

Für Fragen rund um den Inhalt, Ablauf, Registrierung, etc. wenden Sie sich bitte an Fritz Walter, Winterfeldtstraße 44, 10781 Berlin/Germany:

- Phone: +49(0)30-21752590 or
- Mobile 49-0171-857.38.75 or
- e-Mail at info@fritzwalter.com



WORKSHOP ANMELDEFORMULAR

**Appreciative Inquiry für Transformationsprozesse in Organisationen
und Kommunen - Theorie, Praxis and Anwendung
vom 22. bis 27. Januar 2012 in
ZIST 1, 82377 Penzberg/München/Germany**



Bitte mailen Sie das ausgefüllte Anmeldeformular an:
Fritz Walter, e-Mail: info@fritzwalter.com.

Name, Vorname (Bitte in Druckbuchstaben):

Titel/Funktion:

Organisation/Kommune:

Straße (Rechnungsanschrift):

Stadt:

PLZ:

Telefon:

eMail-Adresse

Stornobedingungen:

Die Plätze werden auf der Grundlage Ihrer vollständigen Registrierung mit einer Anzahlung i.H. von 30 % der Kursgebühr vergeben. Die restliche Kursgebühr ist zahlbar mit Eingang vor dem 30. Dezember 2011 auf mein Konto Nr. 5430027060 bei der Berliner Volksbank, BLZ 10090000, Stichwort Foundation Course ZIST.

Ihre Anmeldegebühr wird zu 75% zurückerstattet bei Stornierung Ihrer Teilnahme bis zum 1. Dezember 2011. Im Falle einer späteren Stornierung sind vorgeschlagene Teilnehmer immer willkommen. Allerdings sollten Sie an keine Person finden, die Ihren Platz einnimmt, behalten wir uns das Recht vor, den vollen Betrag einzubehalten.

Sollten wir den Kurs stornieren, wird die gezahlte Anzahlung/Kursgebühr voll zurückerstattet.